

Niederschrift

über die 20. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **17.11.2011**, 17:04 Uhr - 18:28 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen (ab 17:11 Uhr, TOP 1), Meinolf Sellerberg,

von der FDP-Fraktion

Hans-Henning Jasper (ab 17:19 Uhr, TOP 3.1), Kurt Moths,

von der UWG-MS

Anton Hans-Elmar Niewöhner,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Bruno Kleine Borgmann (CDU, ab 17:11 Uhr),

Vertreter des Jugendrates

Sophia Paetsch,

von der Verwaltung

Oliver Braun, Antje Hemmen-Gerber, Gerd Uken,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Renate Paschert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Jochen Zippelius (CDU)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0847/2011</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0748/2011</u>
II | 3.1. Wassertemperaturen in städtischen Freibädern, Nachrüstoptionen für eine Zusatzheizung |
| <u>V/0664/2011</u>
III | 3.2. Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2012 |
| <u>V/0815/2011</u>
IV | 3.3. Neue Kita in Mauritz-Ost - Einrichtungs- und Investorenbeschluss |
| <u>V/0289/2011</u>
V | 3.4. Rückbau von öffentlichen Spielplätzen |
| <u>V/0818/2011</u>
V | 3.5. Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ) |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0770/2011</u>
II | 4.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2012 im Stadtbezirk Ost
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0527/2011</u>
V | 4.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2012 |
| | 5. Etatberatung |
| | 5.1. Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost 2012 |
| | 5.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW zum Entwurf des Haushaltsplans 2012 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2015
hierzu: Veränderungsliste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen |

<u>Antrag FDP</u>	5.2.1.	Aufwendungen für Neubau Feuerwehrgerätehaus Handorf schieben
	5.3.	Bürgerhaushalt 2011 aus der Dokumentation der 90 bestplatzierten Bürger- vorschläge die Vorschläge Nr. 20, 169, 173, 245, 433, 437, 466, 523
	6.	Berichte
<u>V/0711/2011</u> IV	6.1.	Investitionsbedarf Schulentwicklungsplanung und Schulgebäudesanierung
	7.	Anträge
<u>A-O/0017/2011</u> CDU-Fraktion	7.1.	Planungen für die Errichtung eines Fußgängerüberwe- ges an der Gitruper Straße
<u>A-O/0018/2011</u> SPD-Fraktion	7.2.	Einweihung des Karl-Meyer-Weges
	8.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
	9.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
	10.	Verschiedenes

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse und des Jugendrats sowie die anwesenden Bürger.

Frau **Klimek** gratulierte Herrn Zippelius, Frau Janczak und Frau von Göwels zum Geburtstag.

Herr **Balsliemke** schlug vor, die unter Punkt 3.3 der Tagesordnung aufgeführte Vorlage Nr. V/0815/2011 „Neue Kita in Mauritz-Ost – Einrichtungs- und Investorenbeschluss“ in dieser Sitzung zu beraten, jedoch die Beschlussfassung in die nächste Sitzung zu schieben. Hierzu bestand Einvernehmen.

Frau **Klimek** bat, den Tagesordnungspunkt 3.5, Vorlage Nr. V/0818/2011 „Dortmund-Ems-Kanal – Kanalüberführung (KÜ)“ vorzuziehen und unter Punkt 3.1 zu beraten, damit die anwesenden Bürger/innen die Beratung und Entscheidung der Bezirksvertretung mitverfolgen könnten. Hierzu bestand ebenfalls Einvernehmen.

Die Tagesordnung war unter Punkt 3 in der Reihenfolge entsprechend geändert.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- Am 13.10.2011 wurde der dritte Teilabschnittes der Münsterland-Reitroute feierlich eröffnet.
- musicO`2011, das Musikfest in Münsters Osten, ging am 16. Oktober sehr erfolgreich über die Bühne im Haus Münsterland. Es nahmen insgesamt 12 Ensembles mit rund 80 Musizierenden teil. Erstmals wurde die Alterbegrenzung aufgehoben. Das neue Konzept wurde von allen Beteiligten begrüßt.
- Der Ältestenrat der BV Ost traf sich am 20. Oktober zur Vorbereitung der Etatsitzung.
- Am 21.10.2011 wurde als Finale einer Projektwoche im Haus Münsterland das Kindermusical „Kisimba kann wieder lachen“ aufgeführt. Das Projekt erhielt Zuschüsse der Bezirksvertretung. Der Förderverein der Kita Eichenaue dankte der Bezirksvertretung sowie den anderen Sponsoren recht herzlich; ohne finanzielle Unterstützung hätte das Projekt, bei dem sowohl die Eltern, Erzieher/innen und viele freiwillige Helfer/innen aktiv waren, nicht stattfinden können. Es war eine sehr gelungene Vorstellung.
- Am 04.11.2011 war sie zu Gast beim alljährlich stattfindenden Wurstessen des Löschzuges der Freiwilligen Feuerwehr in Handorf. Bei dieser Gelegenheit habe sie den Anwesenden mitgeteilt, dass die Stadt Münster ein Grundstück für das neue Feuerwehrgerätehaus erworben habe. Damit werde der Neubau ermöglicht.
- Die Bürgerinformation zur geplanten Kanal- und Straßensanierung in Mauritz-Ost fand am 09.11.2011 unter ihrer Moderation statt. Interessierte Bürger/innen würden die Präsentation und das Protokoll der Versammlung erhalten, ebenso einen Fragebogen, der vorab mit den Interessenvertreter/innen abgestimmt werde. Während der Veranstaltung wurde auch das Thema Bürgersteige, falsches Parken, Behinderungen der Privat-Ausfahrten im Bereich der Schule und der Kita angesprochen. Auf ihren Vorschlag hin wurde vereinbart, die Situation vor Ort gemeinsam mit betroffenen Bürger/innen, Schulleiter und Kitaleiterin, Fachverwaltung und Mitgliedern der Bezirksvertretung zu besprechen.
- Gemeinsam mit Frau Bürgermeisterin Vilhjalmsen legte sie am 11.11.2011 anlässlich der alljährlich stattfindenden Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Lützow-Kaserne den Kranz für die Stadt Münster nieder. Am gleichen Tag fand nachmittags die Gedenkfeier am „Russenfriedhof“ statt, zu der in diesem Jahr Herr Moths eine Gedenkrede hielt. Am Sonntag, dem 13.11.2011 wurde die Gedenkfeier am Ehrenmal in Handorf durchgeführt. Die Rede hielt Frau Maria Möller, Mitglieder des Pfarrgemeinderates der fusionierten Gemeinden St. Petronilla Handorf, St. Mariä Himmelfahrt Dyckburg und St. Josef Gelmer. Unterstützt wurde die Gedenkfeier vom Spielmannszug „In Treue fest“, dem Männergesangsverein MGVCäcilia, einer Abordnung der Unteroffizierschule des Heeres, Lehrgruppe B sowie von Vertreter/innen der ansässigen Vereine. Frau Klimek dankte allen für die Teilnahme.
- Im Rahmen ihrer letzten turnusmäßigen Bürgersprechstunde machte sie ein Bürger, der aufgrund seiner Körperbehinderung auf einen Rollstuhl angewiesen ist, auf einige für ihn hinderliche Missstände in Handorf aufmerksam.
- Zu einem von der Kaufmannsgilde Handorf in Zusammenarbeit mit der IHK veranstalteten Informationsabend zum Thema „Handorf aus Sicht des Kunden“ waren sie und Frau Groh zu einem Grußwort eingeladen.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Der Kleingärtnerverein Lammerbach e. V. reichte am 7. November einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den laufenden Aufwendungen des Vereins ein. Da der nach den Richtlinien festgelegte Termin bereits überschritten war, werde in Abstimmung mit dem Verein der Antrag in das Jahr 2012 gezogen.
- Die Stadtwerke Münster werden im Zeitraum 28.11.2011 – 17.02.2012 umfangreiche Erd- und Oberflächenarbeiten im Birkenweg und vom 05.12.2011 – 06.02.2012 im Maikottenweg ausführen. Mit Behinderungen müsse dort gerechnet werden.
- Die Aktion „Sauberes Münster 2012“ finde vom 23. – 29.03.2012 statt. Anmeldeschluss für teilnehmende Gruppen sei der 24.02.2012.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0847/2011 und V/0847/2011/1. Erg.	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Ergänzungsvorlage V/0847/2011/1. Erg. lag vor.

Herr **Koltermann** regte an, die Anregungen zu Straßenumbenennungen auch der Historiker-Kommission mit der Bitte um eine Beurteilung vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm sodann die Vorlagen zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

neu: Punkt 3.1 der Tagesordnung alt: Punkt 3.5 V/0818/2011	Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ)
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster empfiehlt dem Wasserstraßen-Neubauamt-Datteln WNA auf den Rückbau der provisorischen Umfahrungsstrecke im Bereich des KÜ Los 13 a zu verzichten und das Areal der Kanalinsel auf Grundlage der beigefügten Gestaltungsskizze (Anlage 1) nach Abschluss der Bauarbeiten herzustellen.
2. Weiterhin empfiehlt die Stadt Münster den notwendigen Bodenaushub dauerhaft auf der Bodendeponie Coerheide abzulagern, landschaftsgerecht zu modellieren und zu begrünen.
3. Der Antrag des Bundes Deutscher Architekten Nr. 60/2010 (s. Anlage 3) gem. § 24 GO „Wiederherstellung KÜ“ wird nicht weiter verfolgt und ist damit erledigt.
4. Der Antrag des Vereins „Leben in Gelmer -Gruppe für Heimatpflege und Entwicklung-“ Nr. 32/2011 gem. § 24 GO „kein Rückbau der temporären Umfahrung“ (s. Anlage 4) wird aufgegriffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten entstehen, weil es sich um eine Baumaßnahme des Wasserstraßen-Neubauamt-Datteln (WNA) handelt.“

neu: Punkt 3.2 der Tagesordnung
alt: Punkt 3.1 V/0748/2011

**Wassertemperaturen in städtischen Freibädern,
 Nachrüstoptionen für eine Zusatzheizung**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

- „1. Der Rat nimmt zur Kenntnis,
 - a. dass die Stadtverwaltung mit mindestens zwei in den Sommermonaten geöffneten Hallenbädern ein witterungsunabhängiges Ganzjahresangebot vorhält;
 - b. dass die Nachrüstung eines Freibades mit einer Gaskesselanlage zur Beckenwassererwärmung mit Investitionskosten von zirka 100.000 Euro einher geht;
 - c. dass darüber hinaus der zusätzliche jährliche Energieaufwand bei zirka 50.000 Euro liegen wird und die Beckenwassererwärmung eines Freibades die CO₂-Emission um zirka 120 Tonnen jährlich erhöht.
 - d. dass die Nachrüstung eines Freibades mit einer Beckenabdeckung zu Investitionskosten von zirka 200 000 Euro führt und zu einer Reduzierung des jährlichen zusätzlichen Energieaufwandes führt.
2. Vor diesem Hintergrund beschließt der Rat, dass die Beckenwassererwärmung in den städtischen Freibädern Hiltrup und Stapelskotten sowie im Vereinsbad der DJK Coburg weiterhin ausschließlich durch die in den Bädern installierten Solarabsorberanlagen erfolgt.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2011 und der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 13.09.2011 sind damit erledigt.

Kosten: **keine**“

neu: Punkt 3.3 der Tagesordnung
alt: Punkt 3.2 V/0664/2011

Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2012

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Verbesserungen an Haltestellen 2012“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (lfd. Nr. 1-17) vom 19.09.2011 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine	2012	440.000	

		Umlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	550.000	
Saldo:				110.000	

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 440.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2012 stehen.“

neu: Punkt 3.4 der Tagesordnung
alt: Punkt 3.3 V/0815/2011

Neue Kita in Mauritz-Ost - Einrichtungs- und Investorenbeschluss

Herr **Braun** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Herr **Möltgen** bat um einen kurzen Sachstandsbericht zu Planungen einer Kita im Neubaugebiet „Niederbeckmann“. Herr Braun sicherte diesen Bericht zu.

Herr **von Göwels** brachte folgende Anfrage ein:

„Die CDU-Fraktion in der BV Münster-Ost begrüßt ausdrücklich den Neubau einer Kita im Bereich Mauritz-Ost. Aufgrund des Beratungsbedarfs und des sehr kurzfristigen Versands der Vorlage V/0815/2011 bitten wir um eine schriftliche Beantwortung der nachfolgend aufgeführten Fragen:

1. Wie viele Kinder wohnen im direkten Einzugsgebiet der neuen Kita und wie viele werden aus anderen Bereichen von Mauritz-Ost erwartet?
2. Wurde die Frage der Erreichbarkeit für Kinder, insbesondere aus den anderen Bereichen wie z. B. Niederbeckmann-Gelände, berücksichtigt? Welche Verkehrsauswirkungen hat dies für die Zufahrtstraßen? Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf die geplanten Baumaßnahmen am Kanal und der Umgehungsstraße hin.
3. Im Punkt 1.1 der Begründung heißt es, dass „parallel zu dieser Investorenlösung im Wohnbereich weitere Kitaplanungen“ erfolgen. Gibt es dafür konkrete Standortoptionen? Wenn ja auch im Bereich Schmittingheide und dem Niederbeckmann-Gelände (Vorschlag Nr. 20 Bürgerhaushalt 2011)?
4. Welche Zeitpläne sind für diese weiteren Kitaplanungen zu erwarten?

Wir bitten weiterhin um die Weiterreichung dieser Anfrage und der schriftlichen Beantwortung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien rechtzeitig vor dessen Sitzung am 23.11.2011.“

Die Entscheidung über die Vorlage wurde wie vorab vereinbart in die nächste Sitzung am 01.12.2011 verschoben.

neu: Punkt 3.5 der Tagesordnung
alt: Punkt 3.4 V/0289/2011

Rückbau von öffentlichen Spielplätzen

Herr **Koltermann** brachte folgenden interfraktionellen Änderungsantrag ein:

„Beschlussvorschlag:

1. Der Spielplatz Telgenweg bleibt erhalten.
2. Der Platz Lütkenbecker Weg bleibt als Spielfläche (z. B. Bolzplatz) bestehen; vorhandene Spielgeräte werden abgebaut und anderweitig im Bezirk der BV-Ost verwendet.
3. Der Spielplatz Wedemhove wird zurückgebaut; vorhandene Spielgeräte werden anderweitig im Bezirk der BV-Ost verwendet. Der Status als Bewegungs-, Begegnungs- und Spielfläche bleibt erhalten. Sitzgelegenheiten wie z. B. Bänke werden nicht abgebaut. Der planungsrechtliche Status als Kinderspielplatz wird nicht angetastet.“

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Den in der Anlage 1 – 6 der Vorlage dargestellten Vorschlägen für den Rückbau der öffentlichen Spielplätze wird **mit folgenden Änderungen** zugestimmt:

1. Der Spielplatz Telgenweg bleibt erhalten.
2. Der Platz Lütkenbecker Weg bleibt als Spielfläche (z. B. Bolzplatz) bestehen; vorhandene Spielgeräte werden abgebaut und anderweitig im Bezirk der BV-Ost verwendet.
3. Der Spielplatz Wedemhove wird zurückgebaut; vorhandene Spielgeräte werden anderweitig im Bezirk der BV-Ost verwendet. Der Status als Bewegungs-, Begegnungs- und Spielfläche bleibt erhalten. Sitzgelegenheiten wie z. B. Bänke werden nicht abgebaut. Der planungsrechtliche Status als Kinderspielplatz wird nicht angetastet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2011 und die Finanzplanung 2012 ff. ergeben sich nicht, da die Konsolidierung der Aufwendungen durch den Rückbau von Kinderspielplätzen mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 32.000 € in 2011 und 63.000 € ab dem Jahr 2012 (Vorschlag Nr. 168 aus V/0438/2010) bereits mit dem Ratsbeschluss vom 08.12.2010 im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0770/2011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2012 im Stadtbezirk Ost geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -

Frau **Hemmen-Gerber** vom Amt für Immobilienmanagement berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Ost für das HH-Jahr 2012 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen, die voraussichtlich erst ab 2013 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung:

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2012 wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			Veränderungsblatt
Investitionsmaßnahme	0600	Erneuerung Flutlichtanlagen Sportplätze	2012	200.000	Sammelposition
Insgesamt:				200.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2012	41.239.610	Nähere Aufteilung siehe nachfolgende Erläuterung
Insgesamt:				41.239.610	

Befristung
keine“

Punkt 4.2 der Tagesordnung VI/0527/2011

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost - Festlegung der Reihenfolge - Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2012

Herr **Steinmann** brachte folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP ein:

„Beschlussvorschlag:

1. Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Ost für das Jahr 2012 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt.

Nachrichtlich
Entscheidung

keine Änderung
Nr. 1 und 2 (Werseae und An der Konradkirche) mit der Bewertung 5 wird zugestimmt.
Nr. 3 und 4 (Hegerskamp und Willingrott) mit der Bewertung 4 werden im Rahmen einer eigenständigen Vorlage behandelt.

Für eine sach- und bedarfsgerechte Entscheidung müssen Aufwand der Sanierung, Planungsalternativen, Kosten und tatsächliche Nutzung der Spielplätze detailliert aufbereitet werden.

Nr. 5 und 6 (Drei Eichen Nord und Hans-Bredow-Weg) mit der Bewertung 2 werden zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

2. Bei der Sanierung der unter 1 aufgeführten Spielplätze sind alle Möglichkeiten zur Senkung der Kosten bei Aufrechterhaltung der Attraktivität der Spielplätze auszuschöpfen (z. B. Reparatur statt Austausch). Ebenso ist die Verwendung der bei der Umsetzung der Vorlage V/0289/2011 (Rückbau von öffentlichen Spielplätzen) frei werdenden Spielgeräte vorrangig zu behandeln.

3. vorher Punkt 2

4. vorher Punkt 3

5. vorher Punkt 4“

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderten Fassung:

- „1. Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Ost für das Jahr 2012 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen im Haushaltsjahr 2011		
1	2 77 08	Tomkotten	K erfolgt	
2	2 71 08	Hans-Bredow-Weg		
3	2 76 02	Winkelheide		
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen Hh-jahr 2012		
1	2 77 01	Werseae	5(-)	20.000,- €
2	2 71 10	An der Konradkirche	5(-)	18.000,- €
3	2 71 06	Hegerskamp	4(K)	40.000,- €
<u>Wird im Rahmen einer eigenständigen Vorlage behandelt. Für eine sach- und bedarfsge-rechte Entscheidung müssen Aufwand der Sanierung, Planungsalternativen, Kosten und tatsächliche Nutzung der Spielplätze detailliert aufbereitet werden.</u>				
4	2 77 09		4(-)	12.000,- €
<u>Wird im Rahmen einer eigenständigen Vorlage behandelt. Für eine sach- und bedarfsge-rechte Entscheidung müssen Aufwand der Sanierung, Planungsalternativen, Kosten und tatsächliche Nutzung der Spielplätze detailliert aufbereitet werden.</u>				
5	2 77 10	Drei Eichen-Nord	2	8.000,- €
<u>Wird zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.</u>				
6	2 71 08	Hans-Bredow-Weg	2	15.000,- €
<u>Wird zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.</u>				

2. Bei der Sanierung der unter 1 aufgeführten Spielplätze sind alle Möglichkeiten zur Senkung der Kosten bei Aufrechterhaltung der Attraktivität der Spielplätze auszuschöpfen (z. B. Reparatur statt Austausch). Ebenso ist die Verwendung der bei der Umsetzung der Vorlage V/0289/2011 (Rückbau von öffentlichen Spielplätzen) frei werdenden Spielgeräte vorrangig zu behandeln.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2012 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2011-2015 steht.
4. Baukosten
Bei den geschätzten Kosten handelt es sich um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau.
5. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2011 wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Etatberatung****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost 2012**

Herr **Uken** vom Amt für Finanzen und Beteiligungen unterstützte die Beratung. Er wies darauf hin, dass im Entwurf des Haushaltsplans für 2012 ein Betrag von 71.080 Euro zur freien Verfügung der Bezirksvertretung stehe.

Herr **Gottkehaskamp** teilte mit, der Ältestenrat der Bezirksvertretung habe sich im Vorfeld darauf verständigt, für den investiven Bereich einen Betrag von 38.000 Euro zur Sanierung von Kinderspielplätzen bereit zu stellen; die Restsumme solle dem konsumtiven Bereich zufließen und im Laufe des Jahres individuell Einzelprojekten und –maßnahmen zufließen. Der Bezirksbürgermeisterin sollten wieder 1.500 Euro für Repräsentationsaufgaben zur Verfügung gestellt werden.

Die Bezirksvertretung beschloss daraufhin einstimmig:

„ Sachentscheidung:

Die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Ost in Höhe von **71.080 Euro** werden wie folgt aufgeteilt:

konsumtiver Bereich (Teilergebnisplan PG 0101)

Zeile 15

Transferaufwendungen 31.580 Euro

Zeile 16

sonst. ordentl. Aufwendungen 1.500 Euro (Repräsentationsmittel)

investiver Bereich (Teilfinanzplan)

Produktgruppe 1301

38.000 Euro (Sanierung von Spielplätzen)

gesamt

71.080 Euro. “

Punkt 5.2 der Tagesordnung	Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW zum Entwurf des Haushaltsplans 2012 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2015 hierzu: Veränderungsliste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen
-----------------------------------	---

Der Entwurf des Haushaltsplans 2012 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2015 einschließlich der Veränderungsliste wurde mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP), 1 Gegenstimme (UWG-MS) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) so angenommen.

Punkt 5.2.1 der Tagesordnung Antrag der FDP-Fraktion	Aufwendungen für Neubau Feuerwehrgerätehaus Handorf schieben
---	---

Der Antrag wurde mit 4 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 13 Gegenstimmen (CDU, SPD, UWG-MS) abgelehnt.

Punkt 5.3 der Tagesordnung	Bürgerhaushalt 2011 aus der Dokumentation der 90 bestplatzierten Bürgervorschläge die Vorschläge Nr. 20, 169, 173, 245, 433, 437, 466, 523
-----------------------------------	---

Grundlage der Beratung waren die der Bezirksvertretung Ost zugeordneten 8 Vorschläge aus den 90 bestplatzierten Bürgervorschlägen.

Die Bezirksvertretung gab dem Rat dazu folgende Beschlussempfehlung:

Vorschlag Nr. 20 „Weitere Kita in St. Mauritz dringend benötigt!“

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt

Vorschlag Nr. 169 „Ausweichstrecke der Kanalüberführung (KÜ) in Gelmer erhalten“

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt

Vorschlag Nr. 173 „Verbesserung des Pendlerverkehrs mit dem Fahrrad“

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt

Vorschlag Nr. 245 „Kreisverkehr Hobbeltstraße, Handorfer Straße“

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird abgelehnt.

(Die Bezirksvertretung sprach sich mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, UWG-MS) bei 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) für die Umsetzung des Bürgervorschlags aus.)

Vorschlag Nr. 433 „Sieben Bahnhaltdepunkte umgehend reaktivieren“

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt

Vorschlag Nr. 437 „Bepflanzung von Kreisverkehren“

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt

Vorschlag Nr. 466 „Paten für Grünflächen, Spielplätze, Gehwege“

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt

Vorschlag Nr. 523 „Planung von Kinderspielplätzen durch Schulen“

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0711/2011****Investitionsbedarf Schulentwicklungsplanung und
Schulgebäudesanierung**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anträge****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-O/0017/2011****Planungen für die Errichtung eines Fußgänger-
überweges an der Gitruper Straße**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird aufgefordert Planungen für die Errichtung eines Fußgängerüberweges (FGÜ) in der Gitruper Straße in Höhe des alten Pfarrhauses baugleich / ähnlich dem FGÜ Middelfeld in Handorf zu erarbeiten und der BV-Ost vorzustellen.
Die Intention der BV-Ost ist die Kosten für diese Maßnahme zu übernehmen.“

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-O/0018/2011****Einweihung des Karl-Meyer-Weges**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost hat in ihrer Sitzung vom September 2011 der Vorlage der Verwaltung zur Benennung eines Weges nach Karl Meyer zugestimmt.
Die SPD-Fraktion beantragt daher, die Einweihung des Weges im Rahmen eines kleinen Festaktes der Bezirksvertretung Münster-Ost durchzuführen.
Sofern Kosten für die Veranstaltung entstehen, sollen diese durch das Sachkonto 542900 ‚Sonstige Geschäftsaufwendungen‘ gedeckt werden.“

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen vor.
Neue Anfragen wurden nicht eingebracht.

Punkt 9 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe
neuer Anregungen/Anträge**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen vor.

Folgende **neue** Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0020/2011

Bahnübergang Alter Mühlenweg

**CDU-, SPD-,
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-,
FDP-Fraktionen und UWG-MS**

„Die BV-Ost bittet die Verwaltung, sich mit Nachdruck bei der Deutschen Bundesbahn dafür einzusetzen, den Bahnübergang Alter Mühlenweg am ehemaligen Handorfer Bahnhof wieder instand zu setzen, damit die provisorische Lösung möglichst bald beendet werden kann. Außerdem soll sich die Verwaltung dafür einsetzen, dass die Sicherheit am Bahnübergang durch bauliche Maßnahmen (z. B. durch Halbschranken) verbessert wird. Auch die Bahnübergänge am Pleistermühlenweg und an der Danziger Freiheit sollten unverzüglich erneuert werden und auf den neusten Stand der Technik gebracht werden. Der Bezirk Ost darf nicht durch einen schlecht funktionierenden Bahnübergang Danziger Freiheit von der Stadt „getrennt“ werden.“

Herr **Moths** erläuterte den Antrag. Herr **Möltgen** stellte den Antrag zur sofortigen Beschlussfassung, da interfraktionell Einigkeit in der Sache bestehe. Sodann wurde der Antrag einstimmig beschlossen.

Antrag Nr. A-O/0021/2011
FDP-Fraktion

**Priorisierung von gebäudebezogenen
Maßnahmen**

„Die Bezirksvertretung Ost möge beschließen:
Die im Haushalt für das Jahr 2012 vorgesehenen größeren gebäudebezogenen Maßnahmen werden zunächst entsprechend eines von der Verwaltung zu entwickelnden neuen Kriterienkatalogs (siehe Anhang) einer Priorisierung unterworfen und erst anschließend mit den sich aus der Priorisierung ergebenden Veränderungen umgesetzt. Bis dahin werden die Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Balsliemke** wies auf den Prüfauftrag der Bezirksvertretung bezüglich des Neubaus einer Boxsporthalle des Telekom-Post-Sportvereins Münster e. V. hin und berichtete, dass vorbereitende Arbeiten dort schon begonnen hätten. Er werde mit der städtischen Denkmalpflegerin Frau Mennebröcker darüber sprechen und der Bezirksvertretung vom Ergebnis berichten.

gez.

gez.

Klimek
Bezirksbürgermeisterin

Groh
Schriftführung